



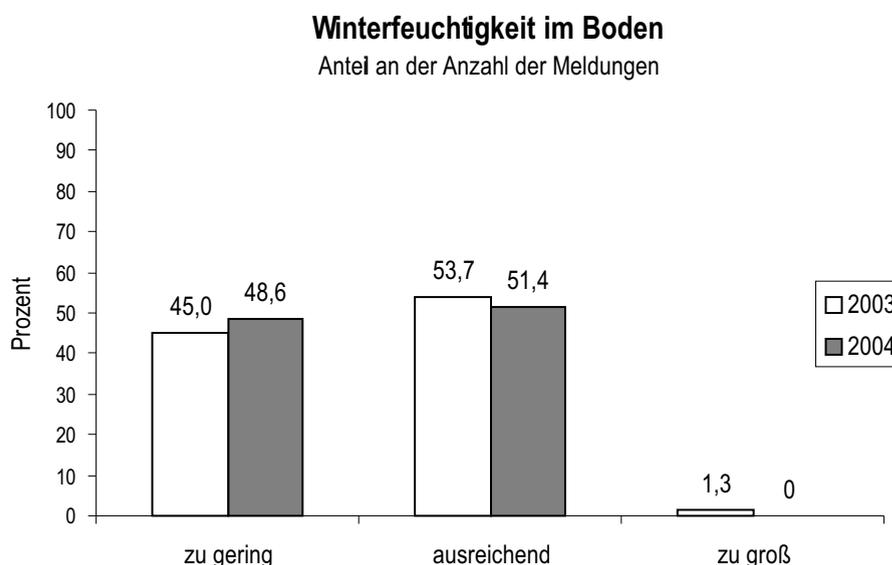
Statistische Berichte

Ernteberichterstattung über Obst in Bayern im Mai 2004

Ausgegeben im Juli 2004

1. Allgemeines

Die Winterfeuchtigkeit im Boden beurteilten die ehrenamtlichen Sachverständigen zum Berichtstermin 20. Mai 2004 gemäß nachstehendem Schaubild. Zum Vergleich sind die Ergebnisse des Vorjahres dargestellt:



Der Winter 2003/2004 war insgesamt gesehen kalt und schneereich. Von Februar bis zum Berichtstermin wechselte das Wetter oft zwischen sehr milden und sehr kalten Abschnitten; teilweise war es etwas zu trocken. Die Sachverständigen schätzten die Frostschäden sowohl am Holz als auch bei der Blüte bei einigen Obstarten etwas niedriger als im Vorjahr ein. So wurden bei Äpfeln, Birnen, Pflaumen und Zwetschgen in 10 bis 20%, bei Kirschen sowie Mirabellen in 25 bis 30% der Anlagen überwiegend nur geringe bis mittlere Schäden festgestellt. Bei den wenigen Anlagen mit Aprikosen und Pfirsichen lagen die Angaben zu den geringen bis mittleren Holzschäden mit 50 - 58% über denen vom Vorjahr. Dagegen fielen die gemeldeten Frostschäden bei der Blüte mit 25 - 35% deutlich geringer aus. Der Befall durch Pflanzenkrankheiten und tierische Schädlinge war etwas höher als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Berichtersteller stellten Blattläuse und Frostspanner an verschiedenen Obstarten und Apfelblütenstecher an Äpfeln fest.



2. Blüte und Fruchtansatz des Obstes

Der lange Winter und das wechselhafte Frühjahr wirkten sich auf die Entwicklung der Obstkulturen regional unterschiedlich aus. Zum Berichtstermin stuften die Gutachter die Blüte und den Fruchtansatz bei allen Fruchtarten im Landesdurchschnitt mit den Noten 2,1 bis 2,4 deutlich besser als normal ein. Im Vorjahr fielen die entsprechenden Noten witterungsbedingt etwas schlechter aus. Den Insektenflug beurteilten die Sachverständigen zu knapp zwei Drittel als zufriedenstellend und zu reichlich einem Drittel als ungenügend, im Vorjahr wurde er ungünstiger eingestuft.

Begutachtung von Blüte oder Fruchtansatz des Obstes im Mai 2004

Gebiet	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen, Zwetschgen	Mirabellen, Renekloden	Pfirsiche
	Begutachtungsziffer (Note) ¹⁾						
Oberbayern	2,2	2,2	2,5	2,4	2,5	2,6	2,6
Niederbayern	1,9	2,0	1,8	1,9	2,3	2,1	2,7
Oberpfalz	1,8	2,4	2,5	2,5	2,4	2,4	1,9
Oberfranken	1,9	2,3	2,1	2,5	2,2	2,5	3,0
Mittelfranken	2,2	2,4	2,5	2,6	2,6	2,3	2,6
Unterfranken	2,2	2,1	2,0	1,9	2,4	2,5	2,3
Schwaben	2,2	2,5	2,5	2,5	2,5	2,6	3,0
Bayern	2,1	2,3	2,3	2,3	2,4	2,4	2,4
dagegen 2003	2,5	2,4	2,5	2,5	2,8	2,8	3,2

¹⁾ Bedeutung der Noten: 1 = sehr gut (weit besser als normal), 2 = gut (besser als normal), 3 = mittel (normal), 4 = gering (schlechter als normal), 5 = sehr gering (weit schlechter als normal).

Ertragsvorschätzung bei Kirschen

